

STAHL PROMOTION+

eine Dachorganisation der Schweizer Stahl- und Metallbaubranche





Warum Stahlpromotion Schweiz – Wofür setze ich mich ein?

Ausgangslage:

Situation Stahlbau in der Schweiz

- Wir sind eine Wertschöpfungskette!
- Wir sind eine herausragende Branche!
- Wir bieten ausgezeichnete Dienstleistungen!
- Wir bieten besten Service!

Gemeinsam können wir was erreichen!

=> Es braucht gemeinsames Engagement für unsere Branche und unseren Werkstoff

Die Stahlpromotion Schweiz und Ihre Mitglieder setzen sich gemeinsam dafür ein, dass die Vorteile der Verwendung von Stahl und die Anwendung unserer Bauweise die angemessene Aufmerksamkeit erhalten.

Partnerschaftlich setzen wir uns mit innovativen und kreativen Projekten für dieses Ziel ein.

Mit enormen Engagement und einer konsequenten Zielgruppenfokussierung stehen wir gemeinsam für die Branche ein!

So verhelfen wir unserer Bauweise und unserem Baumaterial zu grösserer Anerkennung und Popularität bei Architekten, Planern und Bauingenieuren.

Vision

- Förderung der Stahl- und Metallbauweise
- breite Abstützung in der Branche
 - Trägerverbände: SZS, Metaltec Suisse, SSHV
 - Patronate:
 - Forster Profilsysteme AG
 - Jansen AG
 - Stahl Gerlafingen AG
- Finanzierung durch Solidarbeitrag

Zielgruppe

- Architekten
- Bauingenieure
- Studenten der Berufgruppen
- Private und Öffentliche Bauherren



Die Stahlpromotion Schweiz ist die Dachorganisation der Schweizer Stahl- und Metallbaubranche, die sich seit 2009 der Förderung der Stahl- und Metallbauweise in der Schweiz widmet. Gemeinsam setzen sich die Mitglieder der gesamte Wertschöpfungskette für unser Material und unsere Bauweise ein.

- Trägerverbände: Stahlbau Zentrum Schweiz, Metaltec Suisse, Schweizerischer Stahl- und Haustechnikhandelsverband SSHV
- Patronate und Unterstützer: Forster Profilsysteme AG, Jansen AG, Stahl Gerlafingen AG

Stahlpromotion Schweiz konzentriert sich in Ihren Arbeiten und Projekten auf die Materialentscheider. Architekten, Planer und Bauingenieure stehen daher im Fokus und werden konsequent bereits ab der Ausbildung betreut.

Finanzierung

- Erhebung des Solidarbeitrags über die Rechnungen der Schweizer Stahlhändler:
CHF 2.-- / Tonnen für:
 - Stabstahl
 - Breitflachstahl
 - Breitsflanschträger und Formstahl
 - Stahlbau-Hohlprofile
 - Quartoblechean Schweizer Metall- und Stahlbauerunternehmen
- Mindestverrechnung: CHF 1.--
- Stahlhändler zahlen zudem einen Beitrag von
CHF 0.30 je verkaufter Tonne der genannten Produkte
- Patronatsbeitrag für Produzenten: CHF 10'000.—

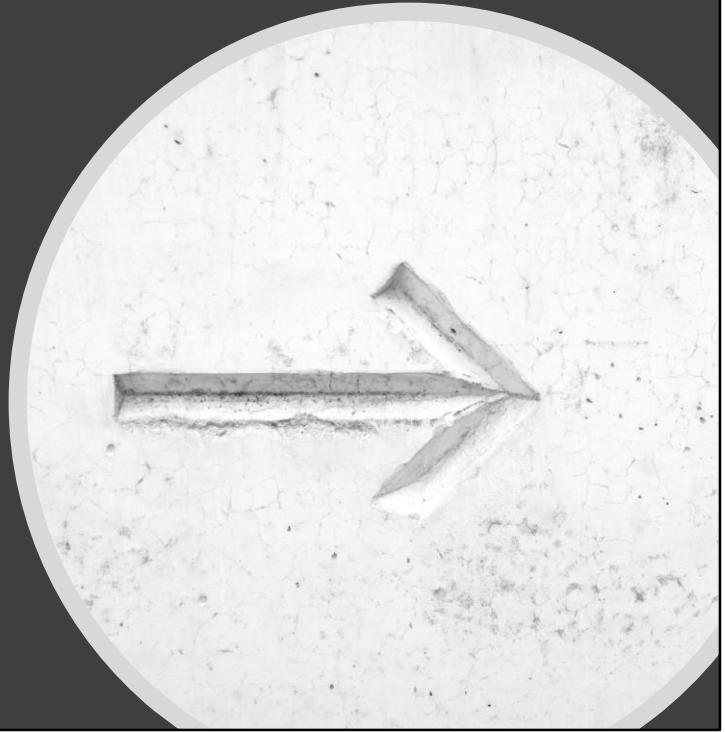
Gesamtbudget: ca. 250'000



Die Finanzierung der Stahlpromotion beruht auf einem einmaligen Finanzierungsmodell und die Beiträge werden mit der Materialrechnung durch den Stahlhandel eingezogen. Dank grosszügigen Patronaten verfügt die Stahlpromotion Schweiz über ein Budget von rund CHF 250'000.—, welches konsequent ausgebaut werden soll.

Über den Mitteleinsatz und die Projektschwerpunkte entscheiden die Mitglieder gemeinsam. Alle Vollmitglieder haben das Recht, Projektanträge zu stellen.

SCHWERPUNKTE



Die Arbeiten der Stahlpromotion Schweiz können folgenden Schwerpunkten zugeordnet werden:

- Kommunikation und Veranstaltungen
- Prix Acier
- Impulsprogramm Hochschulen / Forschung und Entwicklung
- Young Professionals

KOMMUNIKATION
UND
VERANSTALTUNGEN



Medienarbeit

- Regelmässige Fachbeiträge, artikel und Kolumnen in Fachmedien (werk, bauen + wohnen, Baublatt u.a.)
- Special "Stahl" in der Schweizer Handelszeitung
- enge Zusammenarbeit mit Fachverlagen und Medien (Medienpartnerschaften)
- Regelmässige Mitgliederinformation durch Newsletter und in der jährlichen Informationsveranstaltung





Alle zwei Jahre bietet die Stahlpromotion Schweiz die Plattform Steelday an. Digitales Bauen ist in der Stahl- und Metallbaubranche Realität. Im Zentrum des diesjährigen Steelday in Bern steht die Frage, wie die vollständige Verknüpfung vom Entwurf über Fachplanung hin zur Produktion und Montage in modernen Prozessen effizient gelingen kann. Zudem werden die Vorzüge wie auch die Probleme des Stahl- und Metallbaus thematisiert, mit dem Ziel auch zukünftig mit dem Marktstandort Schweiz wettbewerbsfähig zu bleiben. Zahlreiche Aussteller unterstützen den Anlass und demonstrieren die Leistungsfähigkeit der Branche. Spannende Referenten und Experten warten auf die Fachbesucher, unter anderem auch Keynote Speaker Dr. Santiago Calatrava.

Nach der Tagung und einem Aperitif wird der Prix Acier 2018 verliehen.

Ganz im Sinne des solidarischen Ansatzes der Stahlpromotion Schweiz findet auch eine gemeinsame Medienpräsentation der beteiligten Verbände statt.

steelday 2018
31. Oktober 2018, 08.30 Uhr
Stade de Suisse Bern



MITTWOCH, 31. OKTOBER 2018 | STADE DE SUISSE, BERN

BAUINDUSTRIE SCHWEIZ 4.0

Was sind die Potentiale für den Stahl- und Metallbau?

Welches sind die Wege für eine erfolgreiche Zukunft unserer Branche? – Digitales Bauen im Stahl- und Metallbau zum Teil bereits Realität. Die vollständige Verknüpfung vom Entwurf über Fachplanung hin zur Produktion und Montage wird in modernen Prozessen kohärent und effizient integriert.

In zwei Parallelsessionen werden ausgewählte Themen für und von Fachleuten in den verschiedensten Gebieten behandelt. Das Ziel ist es, den Austausch zu fördern und die Vorzüge wie auch die Probleme des Stahl- und Metallbaus zu thematisieren, um auch zukünftig auf dem Marktstandort Schweiz wettbewerbsfähig zu bleiben.

Ergreifen Sie mit uns die Chance, über unser bisheriges Wissen hinauszuwachsen, um die Herausforderungen von heute und morgen meistern zu können.

In diesem Sinn freuen wir uns bereits jetzt darauf, Sie an unserem Stahlbautag im Stade de Suisse in Bern begrüssen zu dürfen!

Ihre Gastgeber



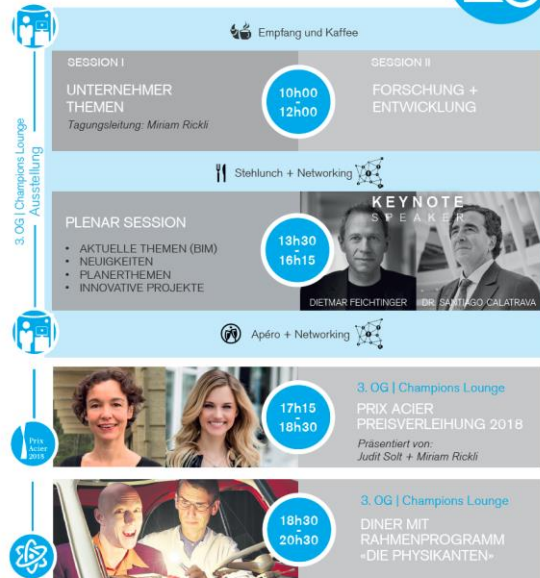
Patric Fischli-Boson
SZS



Metatec Suisse



Andreas Steffes
SSHV



Welches sind die Wege für eine erfolgreiche Zukunft unserer Branche? – Digitales Bauen im Stahl- und Metallbau ist nach wie vor ein viel diskutiertes Thema und ist zum Teil bereits Realität der Schweizer Bauindustrie. Die vollständige Verknüpfung vom Entwurf über Fachplanung hin zur Produktion und Montage wird in modernen Prozessen kohärent und effizient integriert.

In zwei Parallelsessionen werden ausgewählte Themen für und von Fachleuten in den verschiedensten Gebieten behandelt. Das Ziel ist es, den Austausch zu fördern und die Vorzüge wie auch die Probleme des Stahl- und Metallbaus zu thematisieren, um auch zukünftig auf dem Marktstandort Schweiz wettbewerbsfähig zu bleiben.

DIE REFERENTEN

2018
steelday

MORGEN

UNTERNEHMER
THEMEN**Stephan Grau**
SZS*Begrüßung***Tobias Hohermuth**
CEO Tuchs Schmid AG*Vorteile von Virtual Reality in
Stahl- und Metallbau-
unternehmungen***Jochen Bartenbach**
HOCHTIEF IKS Schweiz AG*Stahlbau unter Nutzung von
BIM in einem heterogenen
Software-Umfeld***Dietmar Feichtinger**
Feichtinger Architectes Paris/Wien
*Innovative Stahlbauten
Werkschau*FORSCHUNG
+ ENTWICKLUNG**Myriam Spinner**
SZS*Host***Prof. Dr. Martin Mensinger**
TU München*Aktuelle Entwicklungen im
Brandschutz von Stahl- und
Verbundkonstruktionen***Prof. Dr. Andreas Lulbke**
HSLU*Fassaden der Zukunft***Prof. Dr. Dimitrios Lignos**
EPFL ResLab*Research at ResLab - BIM Gui-
dance in Seismic Engineering***Dr. Roland Bärtschi**
SZS*Digitalisierung bei der Life-Cycle
Betrachtung von Gebäuden*

NACHMITTAG

PLENAR
SESSION**Miriam Rickli**
Moderation*Tagungsleitung***Dr. Santiago Calatrava**
Santiago Calatrava
Architects & Engineers
*Stahl in der Hauptrolle -
Werkschau***Reto Furrer + Daniel Meyer**
Dr. Lüchinger + Meyer
*Weitgespannt, gestapelt und
hybrid - Das Tragwerk des
OYM, Cham*

ARUP

**Salomé Galjaard**
ARUP*Metal additive manufacturing***Dr. Heinrich Schnetzer**
Schnetzer Puskas BI AG
*Elbphilharmonie Hamburg -
Digitale Planung und Ausführung
des Stahlbaus*

Herausragende Referenten zeichnen ein spannendes Bild der Bauweise. Neben den Vertretern aus Stahl- und Metallbau sowie dem Handel sind vor allem Architekten, Planer und Ingenieure eingeladen, die Chance zur Vernetzung zu nutzen.

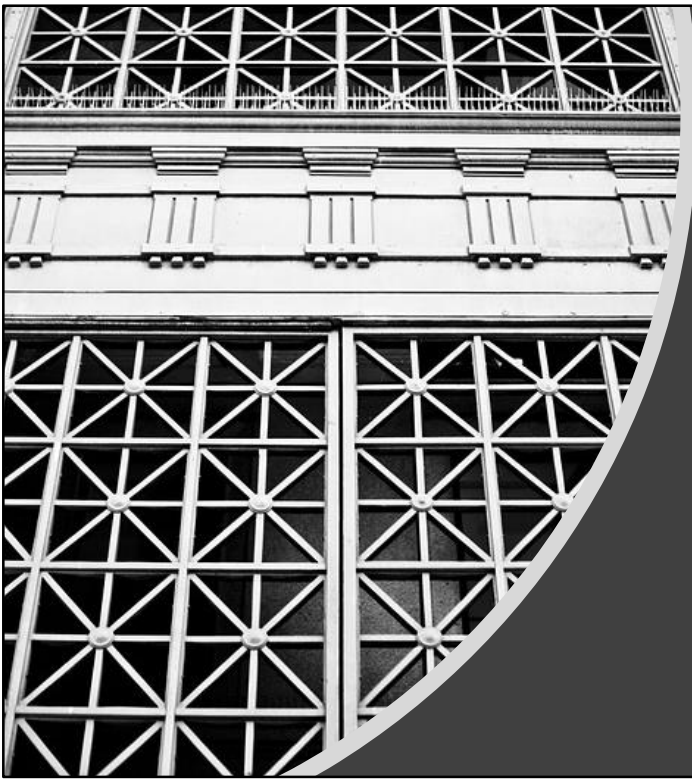
Mit Dr. Santiago Calatrava wurde ein Architekt mit Weltruf als Keynote Speaker für den Branchentag gewonnen. Auch die anderen hochkarätigen Referenten, wie zum Beispiel Dr. Heinrich Schnetzer (Schnetzer Puskas Ingenieure AG), welcher über die digitale Planung und Ausführung des Stahlbaus der Elbphilharmonie Hamburg spricht, versprechen eine spannende Tagung.



Impressionen des Steelday 2016



Impressionen des Steelday 2016

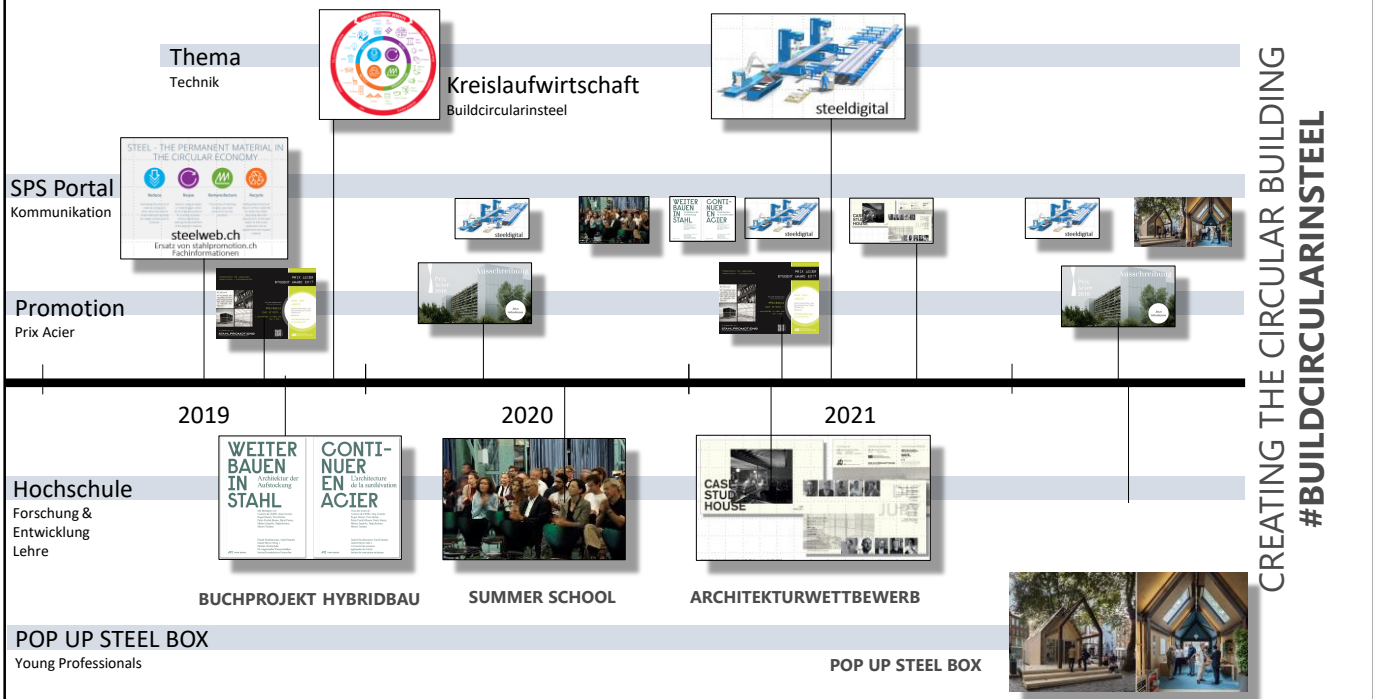


PORTAL «BAUEN IN STAHL»

Die Stahlpromotion Schweiz widmet sich der Promotion der Stärken der Bauweise und des Baumaterials.

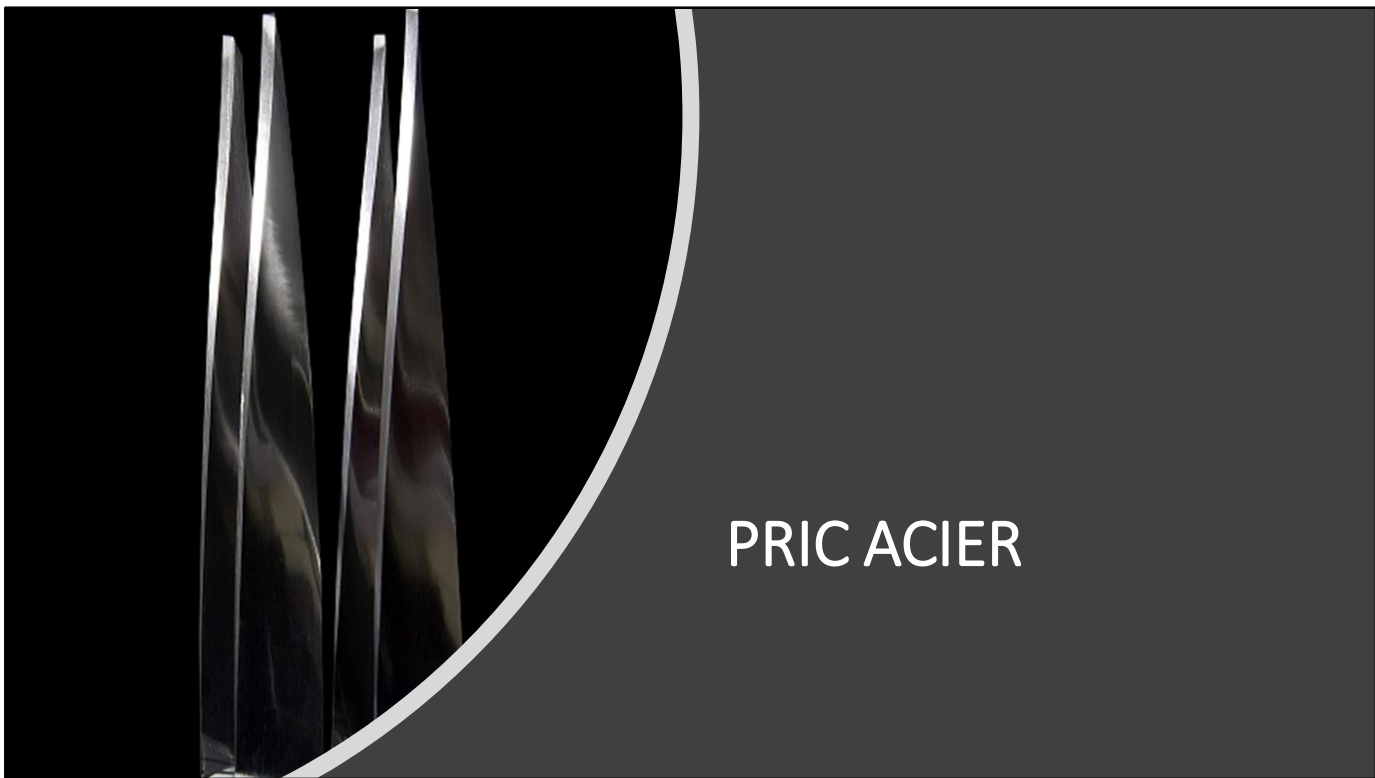
Hierfür soll ein neuer Ansatz gewählt werden. Statt einer klassischen Verbandswebseite, wie man Sie jetzt unter www.stahlpromotion.ch findet, sollen Material und Bauweise auf einem Portal im Vordergrund stehen, während die Organisation in den Hintergrund rückt.

#BUILDCIRCULARINSTEEL



Als erste Schwerpunktthemen soll sich das Portal der Kreislaufwirtschaft und der digitalen respektive industriellen Fertigung im Stahl- und Metallbau widmen.

Beide Themen werden nur schwach durch die Branchenteilnehmer abgedeckt. Entsprechend hoch ist der Informationsbedarf. Ganz nach dem Motto «Tue Gutes und sprich darüber», können an beiden Themen die Stärken des Stahl- und Metallbaus präsentiert werden.



PRIC ACIER

Der Prix Acier wird alle zwei Jahre Architekten, Bauingenieure und Bauherren verliehen und besitzt heute grosses Renommee.



Alle zwei Jahre wird der Prix Acier an Bauherrschaft, Architekturbüro, Ingenieurbüro sowie die Stahl- / Metallbau-Unternehmung verliehen. Ausgezeichnet werden Projekte, die exemplarisch für die architektonische Qualität und technische Leistungsfähigkeit des Stahl- und Metallbaus sind. Im Vordergrund stehen der kreative und wirtschaftliche Umgang mit dem Material Stahl, technische Innovation und konstruktive Virtuosität. Das Projekt darf nicht älter als 3 Jahre sein und muss spätestens bis Ende Mai 2018 fertig gestellt (und bezogen) sein. Bauten, welche sich in der Schweiz befinden müssen zwingend von einer Schweizer Stahl- oder Metallbauunternehmung erstellt worden sein. Bauten im Ausland werden dann berücksichtigt, wenn Schweizer Planer oder Unternehmen namhaft daran beteiligt sind.

EUROPEAN
STEEL BRIDGE
AWARDS 2016



Prix
Acier
2016

Impressionen der Gewinnerprojekte des Prix Acier 2016

Prix Acier Student Award 2017

FÖRDERPREIS FÜR ANGENEHME ARCHITEKTEN + BAUINGENIEURE

PRIX ACIER STUDENT AWARD 2017

STÄHLBAU
Voll recyclingfähige, hybridbauweise mit enormem Design-Potential trägt Stahl zum Erhalt der weltweiten Baukultur bei.

Preis Acier Student Award
Nominierungsumfrage

PREISGELD
CHF 6'000.-

• SACHPREISE IN HÖHE VON
CHF 3'000.-

SHOW YOUR ASSETS!
Reiche Deine Master- oder Bachelorarbeit zum Thema Stahlbau ein:
www.szs.ch
Teilnahmechluss: 10. November 2017

IN KOOPERATION MIT
STAHLPROMOTION

SZS

Unterstützt von

SIA
SIA Schweiz - Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
SIA Schweiz - Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
SIA Schweiz - Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

STAHLPROMOTION

engineers.ch

SWISS ENGINEERING
S I A S Z S

PRIX ACIER STUDENT AWARD 2017

Das SZS schreibt den Stahlpreis für Architekten- & Ingenieurstudenten aus.
Es stellt eine Preissumme von insgesamt CHF 6'000.- sowie Sachpreise in Wert von CHF 3'000.- an die Gewinner & Gewinnerinnen des Stahlpreises zur Verfügung.

Die Preise werden für Master- & Bachelorarbeiten vergeben, bei denen Stahl für eine Bauabschnitten oder einen bestimmten Bauteilteil in überausgehender Weise eingesetzt wurde.
Zugelassen werden Arbeiten, die in den Studiengängen 2015/16 und 2016/17 im Rahmen des Normalstudienplans ausgeführt worden sind.
Der Teilnahmechluss ist Freitag, 10. November 2017. Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnahmeurkunde und die Wettbewerbsbedingungen sind online abrufbar unter: www.szs.ch

DIE JURY

Peter Berger
Dipl. Arch. ETH/HTL/BAU
Peter Berger ist Professor für Entwurf und Bautechnik an der ETH Zürich und Partner des Architekturbüros Theoz AG in Zürich.

Adrian Hasenauer
Prof. Dr. Dipl.-Ing. ETH/BAU
Adrian Hasenauer ist Direktor des Instituts ICOM der EPFL und Professor für Stahlbau an der ETH Lausanne.

Daniel Meyer
Dipl.-Ing. ETH/BAU
Daniel Meyer ist Professor für Stahlbau an der ZHAW in Winterthur sowie VR-Präsident und Co-Manager des Ingenieurbüros Dr. Luchsinger + Meyer AG in Zürich.

Ottobin Schweizer
Dipl. Arch. ETH/BAU/BAU
Ottobin Schweizer ist Mitglied des Architekturbüros rummbach in Zürich und Vervollständiger der UNAS Technology AG.

Melissa Vellauer
Dipl. Bauingenieurin ETH/BAU, MSc in Architecture and Building Design
Melissa Vellauer führt zusammen mit Stefan Jasson das Architekturbüro Vellauer & Jasson Architekten in Zürich.

Daniel Mollmann
Dipl. Ing. HTL/BAU
Daniel Mollmann ist Dozent für Stahlbau an der Hochschule für Technik in Rapperswil und Dozent für Stahlbau an der HTL/BAU in Emmen.

CHF 6'000.-

• SACHPREISE

1. Platz: MacBook Pro | 2. Platz: iPhone | 3. Platz: iPad

Jury Sitzung: Zürich, 29. November 2017
Preisverleihung: Swissbau 18. Januar 2018



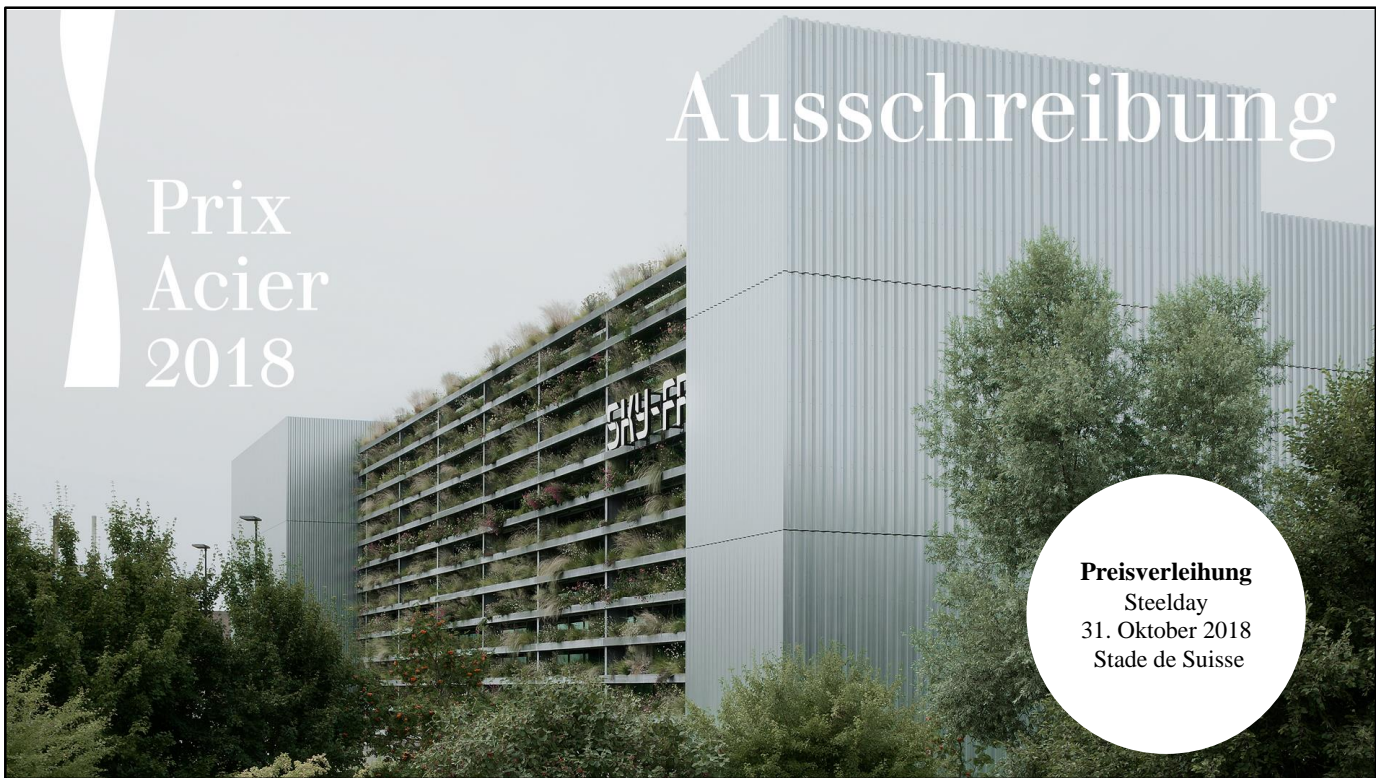
SHOW YOUR ASSETS!

Seit 2014 wurde der Prix Acier deutlich redimensioniert. Dies ermöglicht es, in den Zwischenjahren einen äusserst attraktiven Student Award anzubieten. Ermutigt durch den Erfolg des Prix Acier Student Awards im ersten Jahr, hat sich die Stahlpromotion entschieden, diesen weiterhin auszuschreiben. Für 2017 wurden insgesamt 22 Projekte eingereicht. Eine erfahrene Fachjury hat aus den durchwegs interessanten und kreativen Projekten vier Projekte ausgezeichnet und eine Anerkennung verliehen.

Prix Acier Student Award 2017 - Preisverleihung



Impressionen der Preisverleihung des Prix Acier Student Award 2017



Prix Acier 2018

Ausschreibung

Preisverleihung
Steeday
31. Oktober 2018
Stade de Suisse

Im 2018 wird zum 7. Mal der Prix Acier verliehen. Die eingereichten Projekte werden im Herbst 2018 durch eine ausgewiesene Fachjury ausgelobt. Die Preisverleihung findet am Steeday am 31. Oktober 2018 statt.

Prix Acier 2018



Prix
Acier
2018

Ausschreibung

**Preisverleihung
Steelday
31.10.2018
Stade de Suisse**



Peter Berger
Dipl. Arch. ETH/HTL/BSA/SA
Jurymitglied

Peter Berger ist Professor für Entwurftheorie und Stadttechnik an der Berner Fachhochschule in Burgdorf. Er ist Teilhaber und Partner des Architekturbüros Theo Huber AG in Zürich.



Astrid Stauffer
Prof. dipl. Arch. ETH/SA/BSA
Jurymitglied

Teilhaberin Architekturbüro, Studio & Partner Architekten AG, Lebern Institut Konstruktives Entwerfen ZSH/EP, Professor an der TU Wien



Mateja Vehovar
Dipl. Arch. ETH/SA, MSc in Architecture an Building Design
Jurymitglied

Mateja Vehovar lebt zusammen mit Stefan Jäuchli im Architekturbüro Vehovar & Jäuchli Architekten in Zürich.



Stefan Cadotich
Dipl. Arch. ETH
Jurymitglied

Partner, Geschäftsführung Architekturbüro Cadotich & Zimmermann GmbH, Präsident SA, Vorstandmitglied Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW), Präsident Stabsgruppe Planung Bauwirtschaft, Vorstandsmitglied



Mario Fontana
Dipl. Ing. ETH
Jurymitglied

HK ETH Zürich, Mitglied Normenkommission SA 303 "Stahlbau" und der Normenkommission SA 264 "Verbundbau", Vorstandsmitglied



Sibyl Sträubli
Dipl. Arch. ETH/SA
Jurymitglied

Partnerin Pies & Siebel architects Milano, Lehrbeauftragte Masterkurse Projektarchitektur Milano, Member of the Board SA, Section Internationalist



Judith Solt
Dipl. Arch. ETH, Fachjournalistin BR
Jurymitglied

Charakteristiken TEC21, Redaktions Zehrfeldt architektur



Alain Nussbaumer
Prof. Dr. dipl. Ing. EP/SA
Jurymitglied

Alain Nussbaumer ist Direktor des Instituts ICIM der EPFL und Professor für Stahlbau an der ETH Lausanne.



Daniel Meyer
Dipl. Ing. ETH/SA/SWB
Jurymitglied

Daniel Meyer ist Professor für Stahlbau an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW in Winterthur, ELCA

IMPULSPROGRAMM HOCHSCHULEN

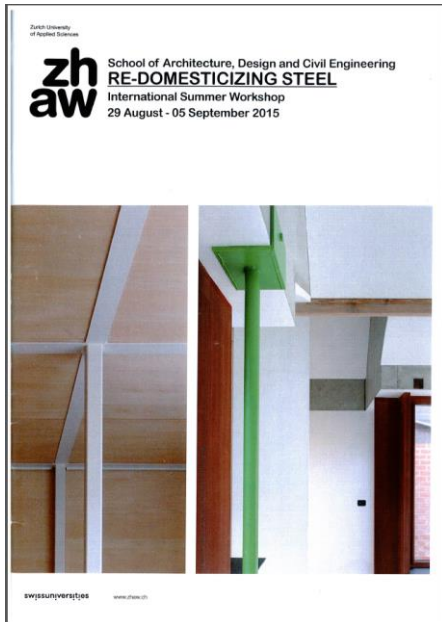
Forschung und Entwicklung



Mit verschiedenen fachspezifischen Referaten in den Architektur- und Ingenieurabteilungen der verschiedenen sensibilisiert die Stahlpromotion Schweiz die zukünftigen Materialentscheider für die Stahl- und Metallbauweise und weckt das Interesse für das Baumaterial Stahl.

Unter anderem konnte an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaft ZHAW ein Kompetenzzentrum für die Architektur- und Ingenieurausbildung im Bereich des Stahlbaus aufgebaut werden. Damit soll die Entwurfskompetenz bereits in der Ausbildung thematisiert und gefestigt werden.

International Summer Workshop : RE-DOMESTICIZING STEEL



Zurich University
of Applied Sciences



School of Architecture, Design and Civil Engineering **RE-DOMESTICIZING STEEL** International Summer Workshop 29 August - 05 September 2015

When looking at building in steel, icons such as the Maison de Verre, the Eames House or the Hôtel Tassel still, implicitly, accompany us today. But as real models they appear to have lost their relevance a long time ago: nowadays increasingly stringent requirements in the areas of fire protection, building physics and energy consumption seem to frustrate the architect's dream of domestic environments built of steel. Today in Switzerland steel construction is, by and large, confined to commercial and industrial buildings. In our summer workshop, a publication that will follow from it and a symposium on the current state of things, we want to devote our energies to re-domesticizing steel building and to profit from international experience in this area. We want to explore and discuss current questions about designing and building in steel through making visits to specific buildings and holding round table discussions with their authors, committed guests and critics, civil engineers, expert planners and specialists from steel construction practice, international teams of students, as well as lecturers and assistants from our institute. Our focus is on examining to what extent and under which circumstances dreams about steel can be newly dreamt, designed and made reality today. We suggest there could be a path away from the purist models of modernism and towards intelligent hybrids, which, however, we want to position far away from the "handyman solutions" that are currently standard in the area of industrial and commercial building.

International Summer Workshop Institute for Constructive Design

ZHAW Département A, Halle 180
Tosfeldstrasse 11, Winterthur

Programme

Visits to recent housing projects in Zurich

Round table discussion with architects and experts of houses by architecten de volder vink talhou, Atelier Bow-Wow, Christian Kerez, Jonathan Wood Architects, Jörg Grosse, Made in and Martin Böhler

Workshop Studios "Learning from Horta, Chareau and Eames" with Marc Loëgler, Alan Rosewell, Beat Wabler

Lectures and films

Guests

architecten de volder vink talhou, Martin Böhler, Frank Escher, Patric Fischli-Bosoni, Prof. Dr. Marco Fontana, Patrick Heic, Megumi Komura, Denis Koppitz, Marco Mili, Prof. Dr. Martin Meringer, Prof. Dr. Joseph Schwart, Chris Snow

Universities Involved

Beginn der Zusammenarbeit mit der ZHAW und Startschuss für das Kompetenzzentrum für Stahlbau war ein internationaler Sommer Workshop im Jahr 2015 «Re-Domesticizing Steel».

Dieses Projekt brachte internationale Hochschulen und Studenten in Zürich zusammen und drehte sich um die räumliche und konstruktive Betrachtung von Stahl im Wohnungsbau. Spannende Referate zeigen die unterschiedliche Herangehensweise an die Thematik in den verschiedenen Ländern und führten zu einem befruchtenden Austausch.

International Summer Workshop : RE-DOMESTICIZING STEEL

SAT 29 AUGUST	SUN 30 AUGUST	MON 31 AUGUST	TUE 01 SEPTEMBER	WED 02 SEPTEMBER	THU 03 SEPTEMBER	FRI 04 SEPTEMBER	SAT 05 SEPTEMBER
WELCOME RECEPTION	CASE STUDIES IN ZÜRICH	INTRODUCTION ROUND TABLE 1	STUDIO ROUND TABLE 2	STUDIO ROUND TABLE 3	STUDIO	FINAL CRITS PERSPECTIVES	LECTURERS EXCURSION
16:00 Welcoming address Stephan Mäder 16:15 Welcoming address Patric Fischli-Boscon 16:30 Introduction Astrid Stauffer 17:00 Setting-up workplace 18:00 Welcome aperitif	09:30 Visit Extension Guggenbühl Marazzi Reinhardt 11:00 Visit Multi-family house Graser Architekten 13:00 Mid-day break on the Lake and Center Le Corbusier Heidi Weber Museum 15:30 Visit House with thin walls Martin Bühler Architekt	09:00 Lecture François Renaud 10:30 International context: Lecture by international teachers followed by a discussion 14:30 Round Table 1 „Living in Structure“ Guests: Patrick Hütz/Made in Prof. Dr. Joseph Schwartz Prof. Dr. Mario Fontana Presenter: Daniel Meyer 19:00 Lecture Jürg Graser Graser Architekten	09:00 Studio 14:30 Round Table 2 „tectonics and Interior Space“ Guests: de vykbor vinck tallieu Megumi Komura Martin Bühler Presenter: Martin Tschanz 19:00 Film evening	09:00 Studio 14:30 Round Table 3 „Challenging Conditions“ Guests: Chris Snow Jürg Graser Daniel Koppitsch Prof. Martin Mansinger Presenter: Astrid Stauffer	09:00 Studio 12:00 Visit Halle 181 Stephan Popp, Kilga Popp 14:00 Studio 18:00 Lecture Frank Escher Escher Gunewaldens	11:00 Final Crits Guest critic: Marcel Meili 13:00 Mid-day break 14:00 Final Crits Guest critic: Marcel Meili 16:30 Review „Theses and Perspectives“ Astrid Stauffer Daniel Meyer Martin Tschanz Marcel Meili Patric Fischli-Boscon 19:30 Farewell party	



Programm und Impressionen des International Summer Workshops 2015



Impressionen des International Summer Workshops 2015



Impressionen des International Summer Workshops 2015

2 Impulsprogramm Hochschulen



Rückblick / Ausblick



Die Ergebnisse des Summer Workshops wurden im Buch «Zu Hause im Stahl» zusammengetragen. Die Beiträge der beteiligten Fachautoren machten das Buch zu einem Renner bei Materialentscheidern – auch im Ausland. Der Erfolg der Zusammenarbeit bestärkte die Stahlpromotion Schweiz darin, die Zusammenarbeit voranzutreiben und auszubauen.

WEITER BAUEN IN STAHL

Architektur der
Aufstockung

Mit Beiträgen von:
Lorenzo de Chiffre, Jürg Conzett,
Roger Diener, Yves Dreier,
Patric Fischli-Boson, Patric Furrer,
Matteo Iannello, Tanja Reimer,
Martin Tschanz

Daniel Stockhammer, Astrid Staufer,
Daniel Meyer (Hrsg.)
Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
Institut Konstruktives Entwerfen

 PARK BOOKS

CONTI- NUER EN ACIER

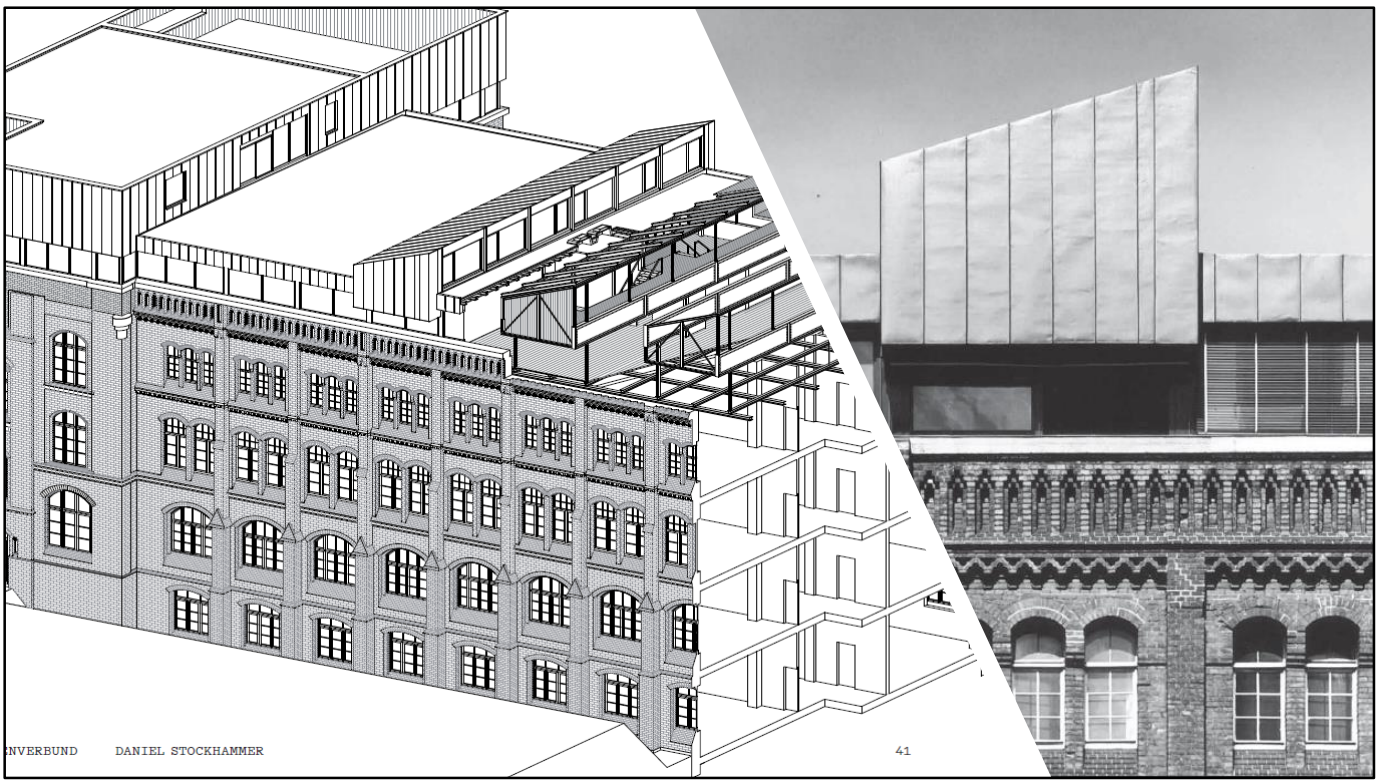
L'architecture
de la surélévation

Avec des textes de:
Lorenzo de Chiffre, Jürg Conzett,
Roger Diener, Yves Dreier,
Patric Fischli-Boson, Patric Furrer,
Matteo Iannello, Tanja Reimer,
Martin Tschanz

Daniel Stockhammer, Astrid Staufer,
Daniel Meyer (édit.)
Université des sciences
appliquées de Zurich
Institut de conception technique

 PARK BOOKS

Die Zusammenarbeit setzte sich 2017 fort und behandelte das Thema des verdichteten Bauens. Weiterbauen im Bestand, Umnutzungen, Aufstockungen und Anbauten sind die Themen des zweiten Forschungsschwerpunktes. Diese Forschung endete mit der Publikation «Weiterbauen in Stahl – Bauwissen zur Aufstockung» und einer sehr erfolgreichen Buchvernissage.



Impressionen des Buchs «Weiterbauen in Stahl»

Vernissage «Weiterbauen in Stahl» und CSSH inkl. Ausstellung



::: Vernissage Zürich: 17. April 2018 Zürich

Weiterbauen in Stahl – Architektur der Aufstockung

Buchvernissage am 17. April 2018 um 19:00

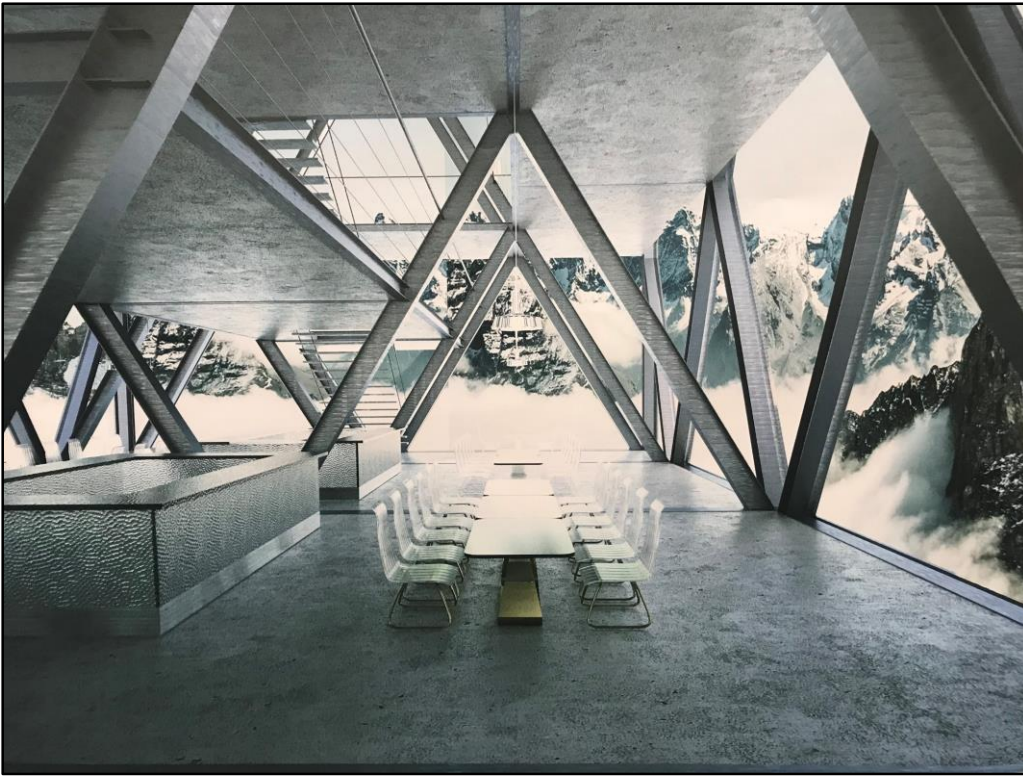
Mit anschliessendem Apéro

Buchladen NeverStopReading Zürich

Mit Beiträgen von Oya Ataly Frank, Astrid Staufer, Daniel Stockhammer und Martin Tschanz

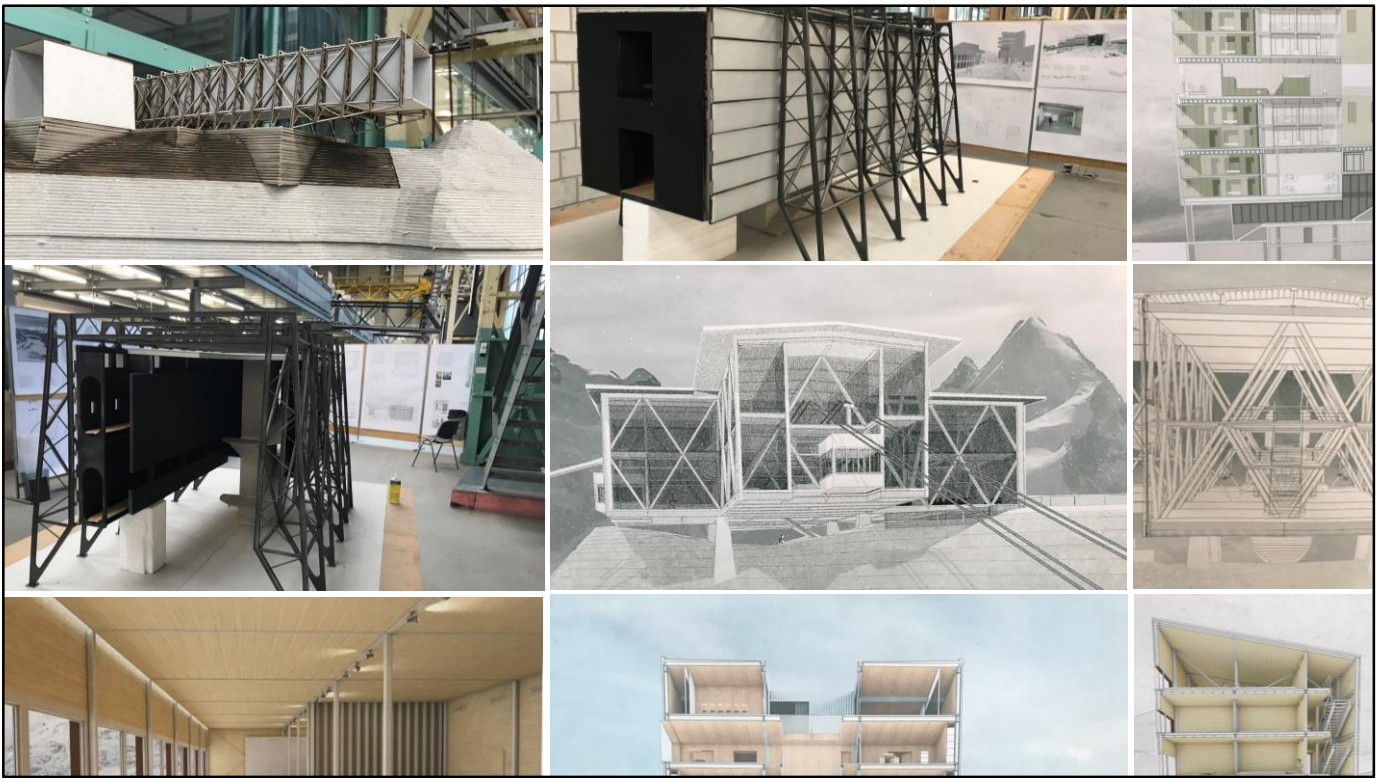
Herausgeber: Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaft, Institut konstruktives Entwerfen

Die Publikation *Zu Hause im Stahl* hat die konstruktiv-räumliche Potenziale untersucht. In der gleichen analytischen Linie ordnet sich die Nachfolgepublikation *Weiterbauen in Stahl* ein. An der Vernissage wurden Auszüge der Erkenntnisse der untersuchten Objekte vorgestellt.

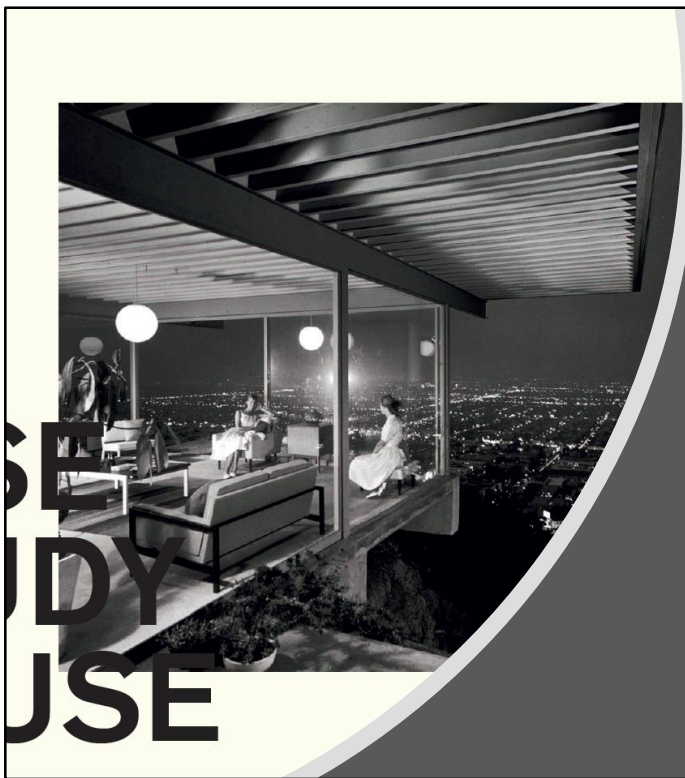


Studentische Arbeiten an der ZHAW – Abteilung Architektur

Der nachhaltige Erfolg des Impulsprogramms ist nur schwer zu erfassen. Insbesondere läuft das Programm zu kurz, um bereits eine Marktauswirkung festzustellen. Nichtsdestotrotz zeigt eine Bestandsaufnahme an der Hochschule, dass die Stahl- und Metallbauweise vermehrt den Weg in die studentischen Arbeiten gefunden hat. Zahlreiche Studentenprojekte beziehen unser Baumaterial mit ein und widmen sich der Stahl- und Metallbauweise.



Augenschein studentischer Arbeiten (Winter 2017) – vermehrt Stahl- und Metallbauprojekte zu beobachten.



SE
DY
JSE

CASE STUDY STEEL HOUSE

Wiedererwägung
von Stahl im
Wohnungsbau

CASE STUDY STEEL HOUSE – Architekturwettbewerb



Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der ZHAW wurde im Frühjahr 2016 der Architekturwettbewerb Case Study Steel House (CSSH) ausgeschrieben. Dies ist ein wegweisendes Projekt für die weitere Zusammenarbeit. Mit dem Wettbewerb beschritten die Stahlpromotion Schweiz und das Institut Konstruktives Entwerfen der ZHAW als Auslober neue Wege im Rahmen der angewandten Architekturforschung. Interdisziplinäre Teams aus der Praxis wurden angeregt, sich in einer "Laborsituation" mit den konstruktiven und räumlichen Fragen von Stahl im Wohnungsbau auseinanderzusetzen. Die Resonanz bei Architekten und Ingenieuren war überwältigende und die eingereichten Projekte entsprechend innovativ und kreativ. Insgesamt gingen 40 Bewerbungen ein, die das Beurteilungsgremium am 22. September 2016 gesichtet und intensiv diskutiert hat.

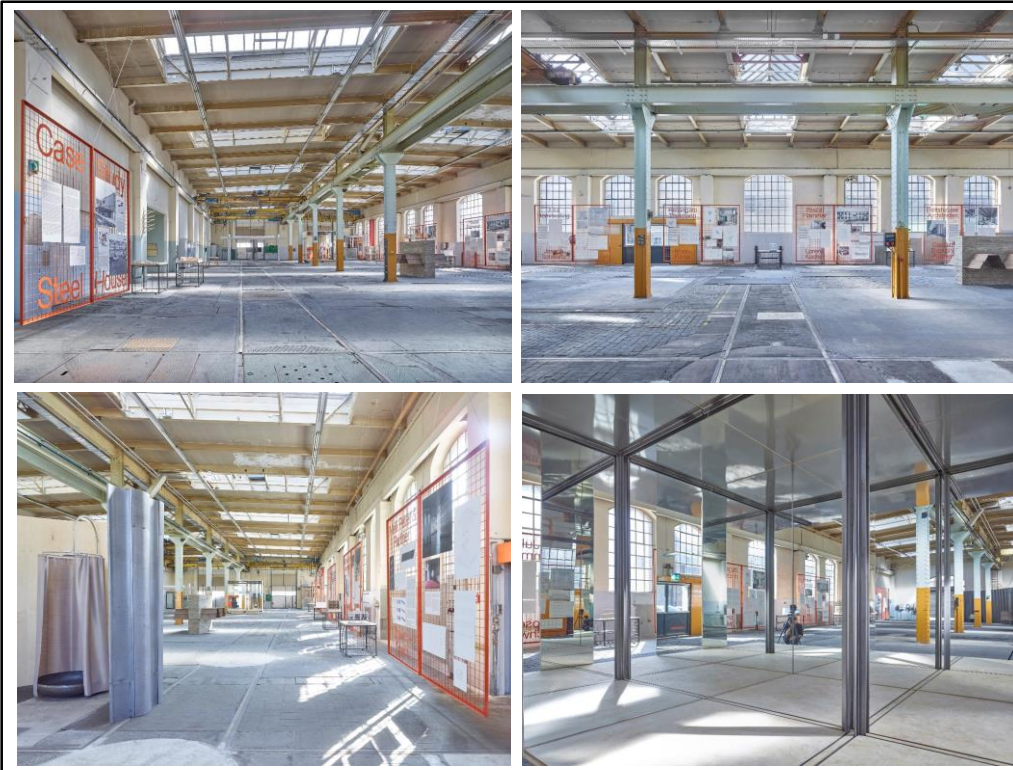
Zwischenbesprechung CSSH 14. Februar 2017



Impressionen der Zwischenbesprechung der Fachjury 2017



Impressionen der Gewinnerprojekte (September 2017)



Vernissage Präsentation der Projekte CSSH

Die Siegerprojekte wurden anlässlich einer Vernissage im September 2017 einem breiten Publikum vorgestellt. Die Projektteams bereicherten die Vernissage mit interessanten Präsentationen zu Ihren Projekten.



Vernissage Präsentation der Projekte CSSH

Impressionen der Vernissage vom September 2017

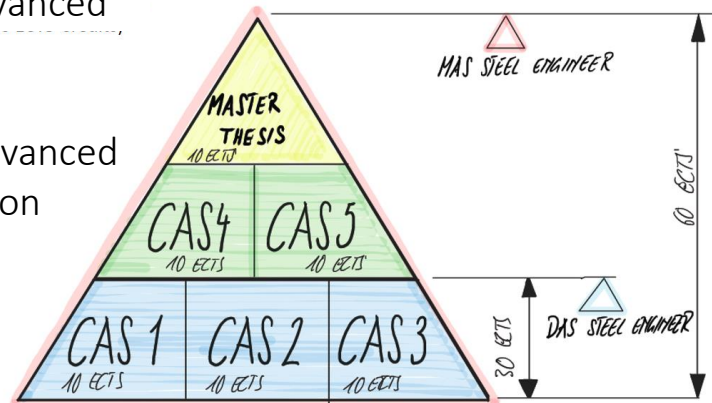


Die Resonanz der Zielgruppe Architekten, Planer und Bauingenieure war hervorragend und der Anlass übertraf sämtliche Erwartungen.

Weiterbildung auf Hochschulniveau

Etablieren einer Weiterbildung im Stahl- und Metallbau auf Hochschulniveau

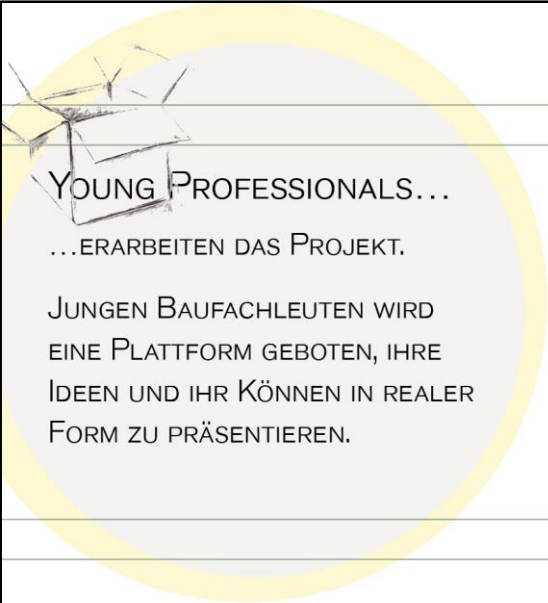
- Marktanalyse gemeinsam mit der Hochschule Luzern für einen Master of Advanced Studies (MAS) Steel Engineer
- Lancierung eines Certificate of Advanced Studies (CAS) Digitale Fabrikation in Hybridbauweise: erste Durchführung mit der Hochschule Luzern geplant für Q1 2019



Auch in der Weiterbildung auf Hochschulebene engagiert sich die Stahlpromotion und unterstützt die Bemühungen des Stahlbau Zentrum Schweiz, Weiterbildungslehrgänge in Form eines CAS oder eines MAS zu etablieren.

YOUNG PROFESSIONALS





YOUNG PROFESSIONALS...

...ERARBEITEN DAS PROJEKT.

JUNGEN BAUFACHLEUTEN WIRD
EINE PLATTFORM GEBOTEN, IHRE
IDEEN UND IHR KÖNNEN IN REALER
FORM ZU PRÄSENTIEREN.

ENTWURF VON ARCHITEKTURSTUDENTEN
SCHWERPUNKT AUS VORGEgebenEN WÄHLBAR
TEILNEHMENDE HOCHSCHULEN:

ETH
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

 HSR
HOCHSCHULE FÜR TECHNIK
RAPPERSWIL

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts
**HOCHSCHULE
LUZERN**

zhaw Architektur, Gestaltung
und Bauingenieurwesen
Institut Konstruktives Entwerfen

PRODUKTION DURCH METALLBAULEHRLINGE
UNTERSTÜTZENDE VERBÄNDE UND BETRIEBE:

STAHLPROMOTION+
eine Dachorganisation der Schweizer Stahl- und Metallbaubranche

SZS Stahlbau Zentrum Schweiz
Centre suisse de la construction métallique
Centro svizzero per la costruzione in acciaio



pop up steel box – art & food
young professionals



STAHLBAU...

- EIGNET SICH HERVORRAGEND ALS WOHNLICHES BAUMATERIAL
- ERMÖGLICHT MODULARES BAUEN MIT VORGEFERTIGTEN BAUTEILEN
- MACHT KURZE BAUZEITEN REALISIERBAR
- IST ÖKOLOGISCH, WEIL STAHL ZU 100% REZYKLIERBAR IST
- FÜHRT ZU ÜBERSCHAUBAREM TRANSPORTVOLUMEN

...IST MODERN.

ZIEL

- TREFFPUNKT FÜR KULTUR UND GESELLSCHAFT
- PLATTFORM FÜR STAHLBAU UND JUNGE BAUFACHLEUTE
- GASTRONOMIE UND KUNST UNTER EINEM DACH



BETRIEB

KUNST-/AUSSTELLUNG

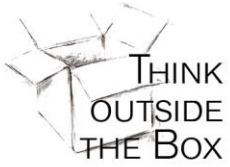
- GALERIE/AGENTUR
- ZHDK
- SKDZ
- GDK

GASTRONOMIE

- VERBÄNDE: ZÜRI-TOURIS-MUS, BEST SWISS GASTRO
- SCHULEN: HOTELFACH-SCHULE, LEHRLINGE?
- ETABLIERTE BETRIEBE/HAU-TE CUISINE: PECLARD, WW?
- NEWCOMERS

VERKAUF/HANDEL

- WOCHENMARKT?
- FASHION
- KOSMETIK
- HANDWERK
- TECH



Ihr Kontakt:

Stahlpromotion Schweiz
Güterstrasse 78
Postfach 656
CH 4010 Basel

Andreas Steffes
asteffes@handel-schweiz.com
+41 61 228 90 30